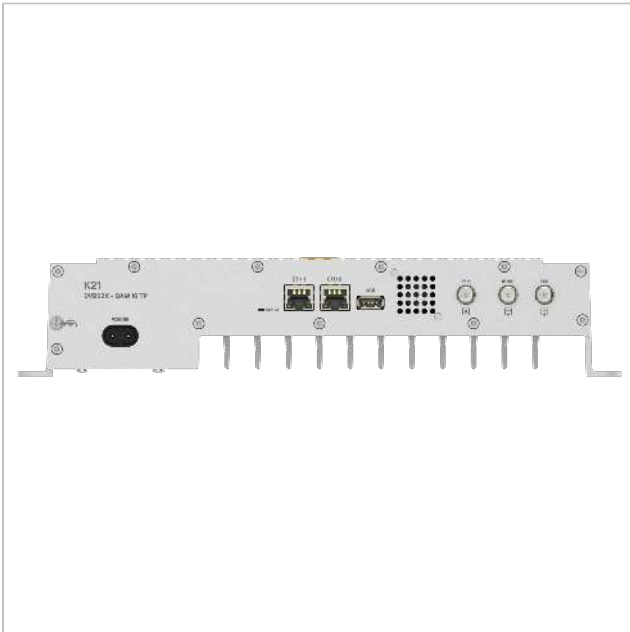




K21 Kompaktkopfstelle DVB-S2X in QAM, 8 bis 16 Transponder

Sofort einsatzbereite, **kompakte** Kopfstelle zur transparenten Umsetzung von auf TV-SAT-Transpondern (**DVB-S/S2/S2X**) verfügbaren Dienste in **QAM**. Eine unabhängige Lösung mit nur einem Stromanschluss. Das Netzteil zur Stromversorgung ist im Lieferumfang enthalten.

Die Kopfstelle verfügt über 4 Satelliteneingänge, die wie folgt konfiguriert werden können:

- **Quattro-Modus** für die vier Polarisationen eines Satelliten (VL/HL/ VH/ HH)
- **Wideband-Modus** für zwei Polarisationen von zwei Satelliten (V/H)

Es ist möglich, zwei K21-Kopfstellen zu kombinieren, um eine größere Anzahl von Ausgangsmultiplexen zu erreichen. Beide Geräte werden im **Loop-Modus** (Kaskade) angeschlossen. Die Konfiguration der gesamten Lösung kann mit einer der K21-Einheiten im Master-Modus verwaltet werden.

Die Kopfstelle kann über ein **Web-Interface** via Ethernet oder WLAN (Zubehör erforderlich Art.Nr. UUSBWIFI) konfiguriert werden. Mit der integrierten Interface ist es möglich, eine vollständige Konfiguration in Sekundenschnelle durchzuführen, indem **vorinstallierte Programme** verwendet oder Konfigurationen von **anderen Installationen geklont** werden.

Ref.Nr.	570303
Art.Nr.	K21-16
EAN13	8424450330715

Andere Eigenschaften

Anzahl von Transpondern	16TP
-------------------------	------

Verpackung

Karton	1 Stk.
--------	--------

Physische Daten

Nettogewicht	2.908,00 g
Bruttovolumen	8,60 dm³
Bruttogewicht	3.135,00 g
Breite	351,00 mm
Höhe	266,00 mm
Tiefe	92,00 mm
Bauteilgewicht	2.850,00 g

Highlights

- **Sofort einsatzbereite** Lösung: weniger Verkabelung und kürzere Installationszeit
- **Eingebettetes-Web-Interface:** zugriff über PC, Smartphone oder Tablet, über Ethernet- oder WLAN-Verbindung und ohne Installation zusätzlicher Software
- **Schnelle und einfache Programmierung:** durch Auswahl vorinstallierter Programme oder durch Klonen von Konfigurationen zwischen verschiedenen Installationen
- **Flexible Anzahl von Eingangstranspondern:** Kombination von zwei K21-Einheiten, um mehr Transponder zu erhalten (bis zu 32). In diesem Fall wird eines der Module der Master und das andere der Slave sein
- **Hoher HF-Ausgangspegel** (98 dBµV) und **sehr geringe Durchgangsdämpfung** (<1 dB)
- **SID und PID-Filter**, zur unerwünschte Service auszublenden
- **Editierbare LCN und SDT- und NIT-Regenerierung**, welche die automatische Suche und Dienste-Ideantifizierung erleichtert
- **EPG-Steuerung**, für bessere Nutzerführung
- **Hochgeschirmtes** Zamak-Gehäuse (Klasse A) zum Schutz vor elektromagnetischen Störungen

- **Effizientes Thermomanagement:** rückseitiger Kühlkörper und interne aktive Lüftung
- **100% europäische Entwicklung und Herstellung:** vollautomatische Fertigung und strenge Qualitätskontrollen

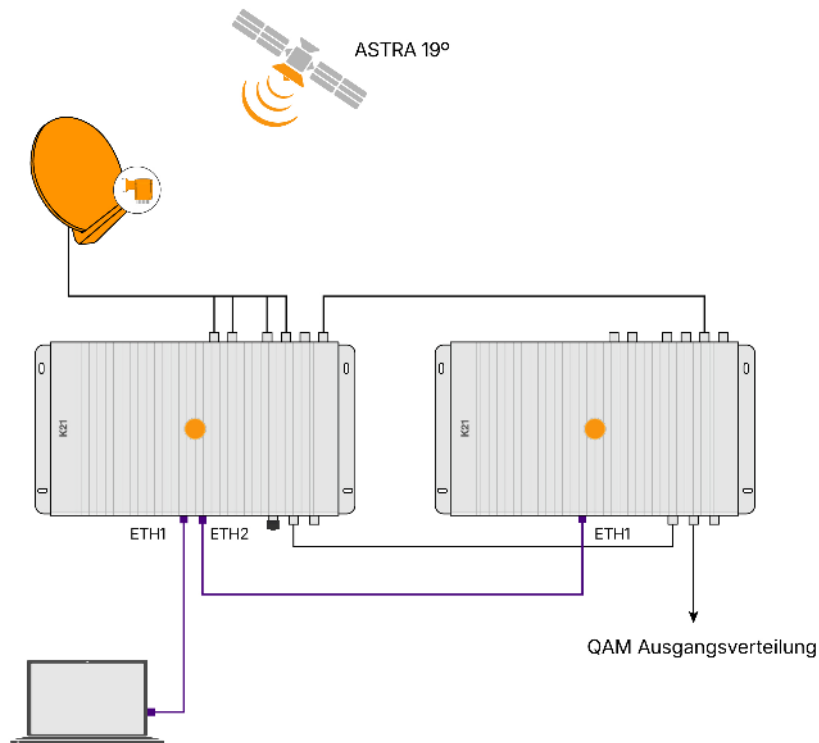
Anwendungsbeispiel

Lokale Konfiguration per Ethernet-Verbindung

Der Zugriff auf das Webinterface erfolgt über **eine direkte Ethernet-Verbindung** zwischen PC und Mastergerät. Dafür wird der ETH1-Port der Kopfstelle genutzt.

Bei gekoppelten Kopfstellen wird das Slave-Gerät über ein Ethernet-Kabel mit dem Master verbunden. Die Verbindung erfolgt vom ETH2-Port des Masters zum ETH1-Port des Slaves. So lassen sich beide Geräte gemeinsam steuern.

Nach dem Herstellen der Verbindung muss dem PC eine IP-Adresse im selben Subnetz wie der Kopfstelle zugewiesen werden. Anschließend ist der Zugriff auf das integrierte Webinterface über einen Webbrowser möglich. Alle Installationseinstellungen lassen sich dort zentral vornehmen.

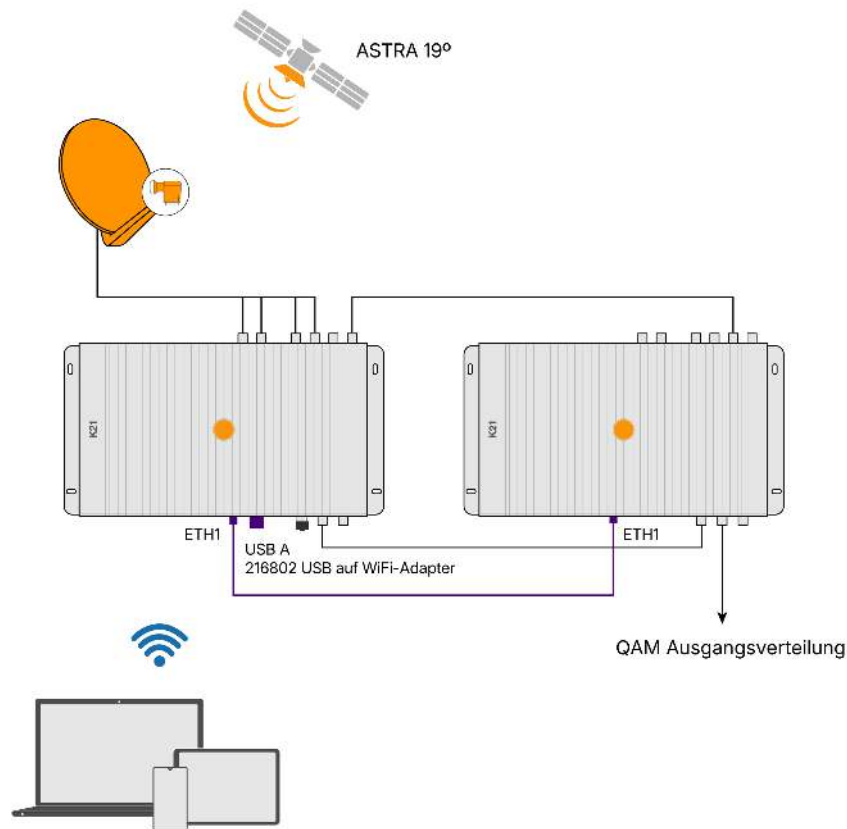


Drahtlose Konfiguration über WLAN

Der Zugriff auf das Webinterface ist nicht nur per PC möglich, sondern auch **kabellos über Smartphones oder Tablets**. Dazu wird ein **WLAN-Adapter** (Art.Nr. UUSBWIFI) an den USB-Port an der Unterseite der Kopfstelle angeschlossen.

Nach dem Aufbau des WLAN-Netzwerks werden die Endgeräte automatisch verbunden. Das Webinterface ist direkt über jeden Webbrowser erreichbar.

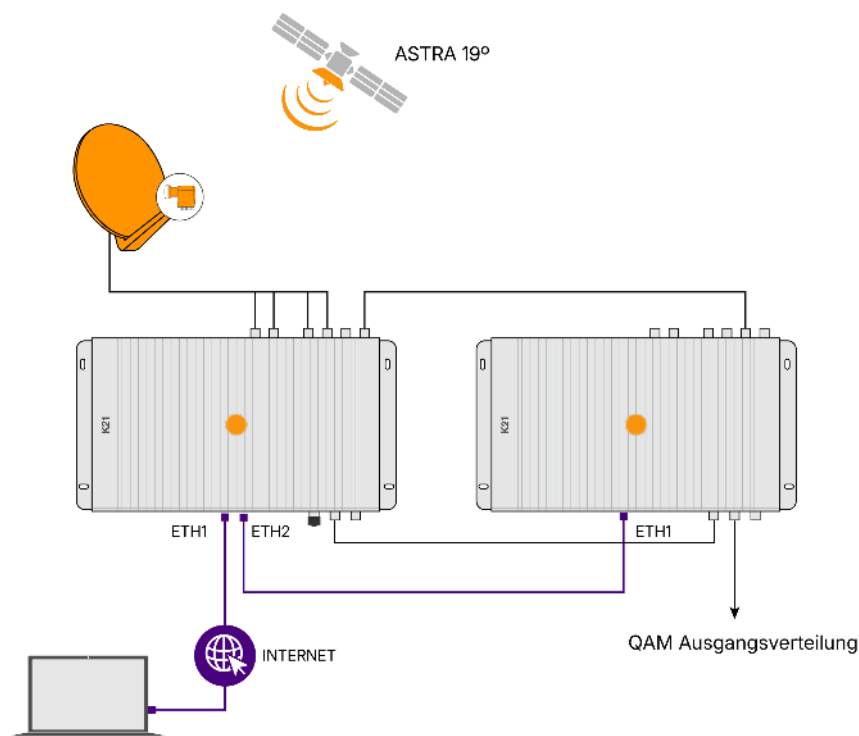
Bei Installationen mit gekoppelten Kopfstellen wird der WLAN-Adapter am Mastergerät angeschlossen. Die Verbindung zwischen Master und Slave bleibt dabei unverändert bestehen und der Systembetrieb wird nicht beeinträchtigt.



Fernzugriff und Remote-Wartung über Internet

Die K21-Kopfstation lässt sich einfach in ein Netzwerk mit Internetzugang integrieren. So sind **Fernzugriff und Systemüberwachung jederzeit möglich**. Dafür wird das Mastergerät per Ethernet mit einem **Switch oder Router** verbunden, der den Internetzugang bereitstellt.

Nach dem Aufbau der Netzwerkverbindung ist der Zugriff auf das Webinterface von jedem Ort aus möglich. Die Anlage lässt sich überwachen, konfigurieren und warten – komplett aus der Ferne. Ideal zur Reduzierung von Serviceeinsätzen und für die effiziente Verwaltung großer oder verteilter Installationen.

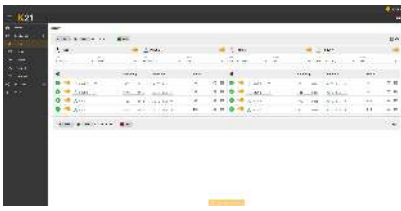


Funktionalitäten



Systemstatus

Zentrale Übersicht der gesamten Installation. Mit detaillierten Informationen zu Eingängen, CAM-Belegung, programmierten Ausgangsdiensten und mehr.



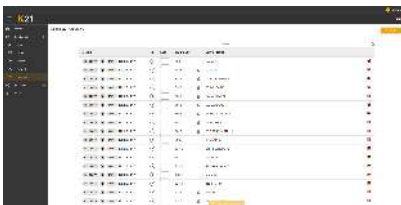
Eingangskonfiguration

Vollständige Kontrolle aller Eingänge über eine zentrale Oberfläche. Parameter lassen sich individuell einstellen sowie aktivieren oder deaktivieren.



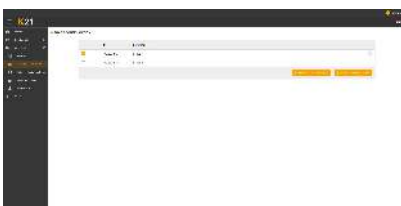
CAM Verwaltung

Direkte Verwaltung der CAMs. Anzeige von Status, entschlüsselten Programmen und Auslastung.



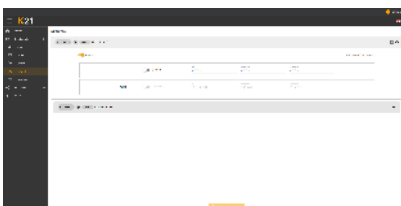
Ausgangskonfiguration/Programmliste

Übersichtliche Verwaltung der Ausgangsprogramme. Mit SID- und PID-Filterung sowie einfacher Bearbeitung der Programmreihenfolge (LCN).



Konfigurationsmanagement

Konfigurationen speichern und laden. Ideal zum schnellen Klonen von Installationen.



Netzwerk

Verwaltung der Netzwerkeinstellungen je Ethernet-Port. IP-Adresse, Subnetzmaske, Gateway sowie DHCP-Aktivierung.



Sicherheit

Passwortgeschützter Zugriff auf die Konfiguration. Schützt zuverlässig vor unbefugten Änderungen.

Technische Spezifikationen

SAT-Eingänge	Eingangsfrequenz		MHz	250...2350
	Symbolrate		Mbaud	2 - 45 (DVB-S) 10 - 30 (DVB-S2/S2X)
	Frequenzschritte		MHz	1
	Eingangspegel		dBµV	49 - 84
	Ein- und Ausgangs- Anschlüsse			"F"-Buchse
	Eingangsimpedanz		Ohm	75
	LNB Spannungsversorgung		Vdc/KHz	13V/17V/ OFF - 22KHz (ON/OFF)
	Satellitenauswahl (DiSEqC)			A, B, C, D
	Modulation	DVB-S2X		QPSK/8PSK, 8/16/32 APSK (EN302307-2)
		DVB-S2		QPSK, 8PSK (EN302307)
		DVB-S		QPSK (EN300421)
Interne FEC			LDPC (9/10, 8/9, 5/6, 4/5, 3/5, 3/4, 2/5, 2/3, 1/3, 1/4, 1/2)	
Externe FEC			BCH (Bose-Chaudhuri-Hocquenghem)	
Roll-Off Faktor		%	20, 25, 35	
Modulator QAM	Modulationsformat			16, 32, 64, 128, 256 QAM
	Symbolrate		Mbaud	1 - 7.2
	Roll-Off Faktor		%	15
	Blockcode			Reed Solomon (188, 204)
	Entschlüsselung			DVB ET300429
	Interleaving			DVB ET300429
	Bandbreite		MHz	8,28 max.
	Ausgangsspektrum (selec.)			Normal / Invertiert
HF-Ausgang	Ausgangsfrequenz (einstellbar)		MHz	46...862
	Frequenzschritte		KHz	250
	Max. Ausgangspegel (einstellbar)		dBµV	98±5
	Dämpfung		dB	0 - 15 (ges.) 0 - 10 (pro Kanal)
	Durchgangsdämpfung (typ.)		dB	< 1
	Anschlüsse für Ein- und Ausgänge			"F"-Buchse
	Ausgangsimpedanz		Ohm	75
Allgemein	Netzteil		V~ Hz	230 50/60
	Max. Stromverbrauch		W	60
	Max. Stromaufnahme		mA	625
	Schutzklasse			IP20